

Tipps für den Semesterstart

1. Nutzen Sie die Studienzeit nicht nur, um Wissen anzuhäufen und danach einen Abschluss in der Tasche zu haben. Sehen Sie die Studienzeit auch als eine große **Chance der persönlichen Weiterentwicklung**.
2. Übernehmen Sie **Verantwortung für Ihre Bildung und Ihr Lernen** – wenn Sie es nicht tun, wird es niemand tun.
3. **Geben Sie von Anfang an Gas**. Sonst laufen Sie Gefahr, den Anschluss zu verlieren.
4. Setzen Sie sich **kurz- und langfristige Ziele** für das Semester, das Kalenderjahr und Ihre gesamte Studienzeit. Und dabei nicht nur Ziele im Bereich Studium, sondern auch in den Bereichen persönliche Entwicklung und Berufserfahrung.
5. Bauen Sie Ihre eigenes „**Unterstützungsnetzwerk**“ auf. Finden Sie heraus, wer Ihnen bei welchen Problemen helfen könnte und wie Sie anderen Unterstützung geben könnten.
6. Erstellen Sie **Semester-, Wochenpläne und Lernpläne**, damit Sie den Überblick behalten.
7. Nutzen Sie den Semesterbeginn, um die eine oder andere schlechte Angewohnheit durch eine **gute Angewohnheit** zu ersetzen.
8. Gründen Sie eine **Lerngruppe**, mit der Sie sich gemeinsam und frühzeitig auf Prüfungen vorbereiten. Tipps zu produktiven und erfolgreichen Lerngruppen finden Sie auch in diesem ILIAS-Kurs.
9. Informieren Sie sich von Anfang an auch über **berufliche Wege**, die Sie mit Ihrem Studium einschlagen können und sammeln Sie berufliche Erfahrungen über Pflichtpraktika, freiwillige Praktika in der vorlesungsfreien Zeit, Praxissemester, etc.
10. Schnuppern Sie zusätzlich in die Arbeitswelt hinein, indem Sie **Nebenjobs** machen, die nicht nur Geld bringen. Suchen Sie sich Nebenjobs, die Sie persönlich voranbringen, die mit Ihren Studieninhalten zu tun haben, die sich „im Lebenslauf gut machen“, die wichtige allgemeine Kompetenzen erfordern (Organisation, Projektmanagement, Beratung, Planung, Teamarbeit, etc.)